

Die nächsten **Tauftermine**
in unserem Pastoralverbund:

24. April in St. Nikolai (Oster-Hochamt)
01. Mai in St. Stephanus u. Vitus
22. Mai in St. Peter und Paul
12. Juni in St. Nikolai
26. Juni in St. Peter und Paul

Für Kinder aus den Gemeinden St. Liborius
und St. Stephanus und Vitus können dort
gesonderte Termine vereinbart werden.

Getauft wird am 24.04. Leon Reuter.
Am 30.04. werden getauft: Leonie Sophie
und Felix Mark Brinkmann.

Ihnen und ihren Familien
wünschen wir alles Gute
und Gottes Beistand auf
dem weiteren Lebensweg!



St. Nikolai: Sekretärin Ursula Nippel
Marktstr. 21, 37671 Höxter
Öffnung: Mo 09.30-11.30 Uhr,
Mi u. Fr 09.30-12.00 Uhr,
Do 14.30-17.00 Uhr
Telefon: 0 52 71 / 75 14,
Fax: 0 52 71 / 9 51 67 83
E-Mail: pfarrbuero@sankt-nikolai-hoexter.de

St. Peter u. Paul: Sekretärin Katja Pottmeier
Widukindstr. 2, 37671 Höxter
Öffnung: Di 09.00 – 11.00 Uhr,
Do 15.00 – 17.30 Uhr
Telefon: 0 52 71 / 84 84
E-Mail: St-Peter-Paul@t-online.de

St. Liborius: Sekretärin Ingrid Kemper
Eichendorffstraße 10,
37691 Boffzen
Telefon: 0 52 71 / 53 55
E-Mail: st.liborius.boffzen
@googlemail.com

**Aus unseren Gemeinden wurden zu
Gott heimgerufen:**

Elisabeth Sudhausen, Grüne Mühle 90,
89 Jahre
Margareta Ritzenhoff, Knochenbach-
Straße 9, 84 Jahre
Elisabeth Sommer, Grubestraße 23,
89 Jahre
Gertrud Gabel, Grubestraße 23,
98 Jahre
Margareta Wulf, Am Roten Turm 3,
100 Jahre
Anneliese Manz, Am Wiehenbrink 9,
85 Jahre
Herr, schenke unseren Verstorbenen
das ewige Leben!

Pastoralteam

Pfarrdechant
Ludger Eilebrecht
Marktstr. 21, Telefon: 24 14
E-Mail: Ludger.Eilebrecht
@pv-hoexter.de

Pastor
Frank Grunze
Widukindstr. 2, Telefon: 26 17
E-Mail: Frank.Grunze
@pv-hoexter.de

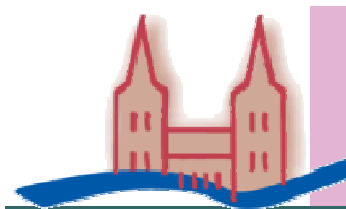
Gemeindefereferentin
Marie-Luise Bittger
Marktstr. 21, Telefon: 79 50
E-Mail: Marie-Luise.Bittger
@pv-hoexter.de

Gemeindefereferentin
Marion Reiling
Widukindstr. 2, Telefon: 18 08 57
E-Mail: Marion.Reiling
@pv-hoexter.de

Diakon / Klinikseelsorge
Roland Ogorzelski
Bergstr. 23, Telefon: 3 61 45

Krankenhausseelsorge
Pater Markus Vergeer
St. Ansgar-Krankenhaus,
Telefon: 66 0

Pfarrdechant i. R.
Rudolf Graefenstein



PFARRNACHRICHTEN

Preis: 40ct

Osternacht

Pastoralverbund Höxter



Aller Augenschein sagt
ein Grab ist ein Grab
tot ist tot
aus ist aus
fertig
nichts weiter
wir haben nichts dagegen
als eine winzige Hoffnung
wir haben nichts in Händen
als ein kleines Licht
im Dunkeln
wir haben nichts vor Augen
als ein paar verwirrte
erschrockene Menschen
die es nicht fassen können
dass ER lebt
und ein leeres Grab
wir haben nichts
als ein Lied auf den Lippen
ER ist erstanden

Halleluja

17. April
bis
01. Mai
2011

Lothar Zenetti

(Titelbild: fotokunst, peter hoeltzenbein, Oldenburg)

Kalt und dunkel ist es an diesem Ostersonntagmorgen. Noch vor Sonnenaufgang haben sich Menschen zu einer ungewöhnlichen Zeit an einem ungewöhnlichen Ort versammelt. Auf dem Friedhof flackert ein kleines Feuer. Hier an diesem Ort, wo es mehr Fragen als Antworten gibt, wo sich die Frage nach dem *Woher* und *Wohin* der menschlichen Existenz aufdrängt, wo „*aller Augenschein sagt: ein Grab ist ein Grab – tot ist tot – aus ist aus – fertig – nichts weiter*“, wie es der evangelische Theologe Lothar Zenetti formuliert, wird eine große Kerze, die Osterkerze, am Feuer mit den Worten entzündet: „*Christus ist glorreich auferstanden vom Tod. Sein Licht vertreibe das Dunkel der Herzen.*“ Geht das so einfach? Ist der Zweifel im Herzen oft nicht größer? Traue ich Gott zu, dass er Unmögliches möglich machen kann, weil er liebt? Traue ich ihm zu, dass seine Liebe selbst die Ketten des Todes sprengt? „*Wir haben nichts dagegen als eine winzige Hoffnung*“. Dieser winzigen Hoffnung geben die Menschen in der Osternacht Raum, wenn sie eine kleine Kerze in ihren Händen halten, das Licht der Osterkerze empfangen und weitergeben. Nur ein kleines Licht im Dunkeln, aber es ist da und es reicht, um uns zu führen durch das Dunkel und durch alle Zweifel hindurch.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen im Namen des ganzen Pastoralteams, dass auch Sie sich von diesem österlichen Licht, von dieser österlichen Hoffnung berühren und tragen lassen.

Ihre Gemeindeferentin Marie-Luise Bittger

Marie-Luise Bittger



Impressum:

Herausgeber: Pastoralverbund Höxter. Pfarrdechant Ludger Eilebrecht,
Marktstraße 21, 37671 Höxter, Ludger.Eilebrecht@pv-hoexter.de
Redaktion: Susanne Fischer. fischer.westerholt@freenet.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Donnerstag 21.04.

Ostern

Vom Münster Trauerglocken
klingen,
Vom Tal ein Jauchzen schallt herauf.
Zur Ruh sie dort dem Toten
singen,
Die Lerchen jubeln:
Wache auf!

Mit Erde sie ihn still bedecken,
Das Grün aus allen Gräbern bricht,
Die Ströme hell durchs Land sich
strecken,
Der Wald ernst wie in Träumen
spricht,

Und bei den Klängen, Jauchzen,
Trauern,
Soweit ins Land man schauen mag,
Es ist ein tiefes
Frühlingsschauern

Als wie ein Auferstehungstag.

Joseph von Eichendorff

Sehnsucht

Ich bin das feurige Licht
göttlicher Weisheit,
Ich entzünde die Schönheit
der Ebenen,
Ich bringe das Wasser
zum Funkeln.
Ich brenne in der Sonne und im Mond
und in den Sternen,
Ich schmücke die Erde.

Ich bin der Windhauch,
der alles Grüne nährt,

Ich bin der Regen aus dem Tau,
der die Gräser auflachen lässt
aus Lebensfreude.
Ich bringe Tränen hervor,
den Duft heiligen Werkes.

Ich bin die Sehnsucht nach Gott.

Hildegard von Bingen



*Allen Leserinnen und Lesern
wünschen wir in diesem Sinne
ein von Sehnsucht und Jubel
erfülltes Osterfest!*

Die Redaktion

(Foto: medienwerkstatt-online.de)

Ostern

Wusstest du schon,

... dass der Hase nicht das einzige Tier ist, das Ostereier bringen kann? Je nach Region in Deutschland sind zur Osterzeit auch der Hahn, der Storch, der Kuckuck, der Kranich, der Fuchs und der Esel unterwegs.



... dass der Brauch, die Ostereier zu verstecken, erst rund 300 Jahre alt ist? In einer Schrift aus dem Jahre 1682 wird erstmals die elsässische Sitte erwähnt, an Ostern Eier zu verstecken.

... dass um 2500 v. Christus bemalte Eier eine Grabbeilage bei den Sumerern waren. Die Eier galten als Zeichen für das Leben nach dem Tod.

... dass das Osterei auch Paschei genannt wird? Das Wort Pascha ist griechisch und bedeutet soviel wie „vorüberschreiten“. Auf hebräisch heißt es „pessah“. Das jüdische Pessachfest wird daher auch Pascha- oder Passahfest genannt.

... dass das Osterei ebenso wie das christliche Osterfest aus dem jüdischen Pessachfest entstanden ist? Das Fest ist eines der höchsten jüdischen Feste und erinnert die Gläubigen an die Zeit der Sklaverei, deren Ende und den Auszug des Volkes Israel aus Ägypten. Jesus nahm mit seinen Jüngern vor seinem Tod ein Pessachmahl ein.

... dass in einigen europäischen Ländern das Wort „Ostern“ übersetzt an das Wort „Pessach“ anlehnt? Die Franzosen sagen zu Ostern „Pâques“, die Italiener sprechen von „Pasqua“ und in Russland wird das Fest „paskha“ genannt. Also „Joyeuses Pâques!“, „Pasqua Felice!“, „Веселые пасхи!“ und „Frohe Ostern!“

... dass Gründonnerstag, nichts mit dem Frühlingsgrün der Bäume und Sträucher zu tun hat? Mit „grün“ ist in diesem Fall das Wort „greinen“, ein anderer Ausdruck für „weinen“ gemeint. Denn am Gründonnerstag nahm Jesus das letzte Mahl mit seinen Jüngern ein und erzählte ihnen von dem bevorstehenden Verrat, der Haftung und der Kreuzigung. An Gründonnerstag verstummen bis zur Osternacht die Glocken auf den Kirchtürmen.

... dass die Karwoche vor Ostern von dem alten Wort „Kara“ für Klage und Trauer abstammt. Die Karwoche umfasst die Zeit von Palmsonntag, der Tag an dem Jesus in Jerusalem einzog, bis zum Karsamstag, einem Tag nach der Kreuzigung. Die Christen denken in diesen Tagen ganz viel und in aller Stille an das Leiden und Sterben von Jesus Christus. Deshalb nennt man den Karfreitag auch den „stillen Freitag“.

www.kidsworld.de

Nachrichten aus dem Pastoralverbund



Zur **Palmprozession** sind alle ganz herzlich eingeladen am Samstag, **16. April**, um 17.00 Uhr in **St. Peter und Paul** (Treffpunkt ist das Kreuz in der Dechant-Sander-Str.) oder am Sonntag, **17. April**, in **St. Nikolai**. Hier beginnt die Prozession mit der Palmweihung um 10.00 Uhr am Seniorenhaus in der Grubestraße.

Einen **Spaziergang für Menschen in Trauer** bietet das **TrauerBistro** am Sonntag, **17. April**, an. Heike Molitor und Sonja Daldrup, beide zertifizierte Trauerbegleiterinnen, führen die Gruppe auf einen Rundweg auf dem Räschenberg. Der Weg dauert mit Pausen gut zwei Stunden und ist angenehm zu gehen. Allerdings sollten festes Schuhwerk und „waldfähige“ Kleidung getragen werden. Bitte mitbringen: Notizblock, Stift, Getränk/Verpflegung (falls benötigt). Treffpunkt ist um **14.20 Uhr** auf dem Parkplatz des REWE-Marktes an der Brenkhäuserstraße, Abfahrt zum Räschenberg um 14.30 Uhr. Das Angebot ist kostenfrei, um eine Spende für das TrauerBistro wird gebeten.

Der diesjährige **Jugendkreuzweg** findet statt am Palmsonntag, **17. April**. Beginn ist um 17.00 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche, das voraussichtliche Ende gegen 19.30 Uhr in **Corvey**.

Der Gesprächskreis „**Pflegende Angehörige**“ trifft sich am Montag, **18. April**, um 15.00 Uhr in der Dechanei.

Alle **Familien** aus unserem Pastoralverbund sind ganz herzlich eingeladen, an einer besonders gestalteten **Kar- und Osterliturgie** in der **St. Liborius Kirche in Boffzen** teilzunehmen: am Gründonnerstag um 18.00 Uhr mit anschließender Agapefeier im Pfarrheim, am Karfreitag um 11.00 Uhr und am Ostersonntag ebenfalls um 11.00 Uhr.



Die **MarienKantorei Lemgo** ist in der Karwoche zu Gast in der **St. Nikolai Kirche**. Am Dienstag, **19. April**, um **19.30 Uhr** wird dem Zuhörer im steten Wechsel von Gesang und gesprochenem Text ein **Passionskonzert** der besonderen Art geboten. Auf dem Programm stehen neben Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Giovanni Pierluigi da Palestrina, Frank Martin (u.v.m.) der „Ölbaum-Garten“ von Rainer M. Rilke und „Auf ein altes Bild“ von Eduard Mörike. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten!

Auch in diesem Jahr findet am **Ostersonntag, 24. April**, wieder das traditionelle **Osterfeuer** der Pfadfinder an der Weser statt. Beginn ist um 20.00 Uhr in der St. Nikolai Kirche mit einer kleinen **Lichterfeier**. Im Anschluss wird das an der Osterkerze entzündete Feuer in einer Prozession zur Weser geleitet.



Die **Kolpingsfamilie Höxter** lädt aus Anlass des **Josef-Schutzfestes** am Sonntag, **01. Mai**, um 15.00 Uhr zu einer Kaffeetafel mit einführenden Worten zum Marienmonat Mai in die Dechanei ein. Anschließend besteht Gelegenheit, gemeinsam zur Maiandacht in die St. Nikolai Kirche zu gehen.

Der **Marienmonat Mai** wird am Sonntag, **01. Mai**, um 17.00 Uhr in der St. Nikolai Kirche mit einer **feierlichen Andacht** und sakramentalem Segen eröffnet. Alle Gläubigen des Pastoralverbundes sind hierzu herzlich eingeladen.



Die weiteren Maiandachten finden jeweils dienstags um 18.00 Uhr in St. Peter und Paul und donnerstags um 17.30 Uhr in St. Nikolai statt.

Die Benediktinerinnen-Abtei vom Heiligen Kreuz in **Herstelle** lädt zum **Vortrag** von Abtprimas Notker Wolf OSB „Auf den Spuren des Hl. Benedikt, Impulse für heute und morgen“ am Dienstag, **17. Mai**, um 19.30 Uhr in die Klosterkirche ein. Karten sind im Klosterladen Herstelle und auch übers Internet: klosterladen@abtei-herstelle.de erhältlich (Tel.: 05273-804136); Vorverkauf 8,00 €/ Abendkasse 10,00 €.

Nachrichten aus St. Nikolai



Die Senioren von St. Nikolai treffen sich zum nächsten **Seniorennachmittag** am Dienstag, **19. April**. Unter dem Titel: „Pilger sind wir Menschen“ berichtet Frau Klaudia Henne von den Pilgererlebnissen einer Frauengruppe. Im letzten Jahr waren sie gemeinsam mit der damaligen Gemeindefreierin Verena Stengel unterwegs auf dem letzten Stück des ökumenischen Pilgerweges von Loccum nach Volkenroda. Der Nachmittag beginnt mit der Feier der Hl. Messe um 14.30 Uhr in der Kapelle des St. Nikolai Seniorenhauses. Anschließend findet der Vortrag im Kaplan Heitmann Saal statt.

Alle **Messdiener** aus St. Nikolai sind am Gründonnerstag, **21. April**, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie abends nach der Liturgiefeier in die Dechanei zur **Einstimmung auf die Kar- und Ostertage** eingeladen. An diesem Vormittag wollen wir Brot backen, das wir abends im Rahmen einer kleinen Agapefeier in der Dechanei teilen wollen. Zu der Feier sind auch alle Eltern herzlich eingeladen.

Konzeptentwicklung:



Komm herein!

Im Rahmen einer spirituellen Kirchenführung durch die St. Nikolai Kirche wurde dem Gesamtpfarrgemeinderat und der Steuerungsgruppe sehr deutlich, was sie sich für unsere Kirche hier in Höxter wünschen:

Offene Türen.

Folgende Stichpunkte beschreiben das Bild näher: gastfreundlich, einladend, offen, Schutz, Heimat, Gemeinschaft.

Das Bild von der offenen Tür soll sich zur Vision der Konzeptentwicklung und für die Pastoral hier in Höxter weiter entwickeln.



Komm herein!

Tag für Tag Türen öffnen

Tag für Tag eine Tür nach der anderen öffnen.

Meine Türen öffnen.
An deine Türen klopfen.
Auf die Suche gehen nach mir, nach dir.

Türen öffnen zu meinen Träumen, meiner Sehnsucht.
Wer bin ich?
Was will ich?
Wohin gehe ich?

An Türen klopfen.
Voller Erwartung.
Wo bist du?
Wer bist du?
Was willst du von mir?

Tag für Tag
Türen öffnen für DICH.
Offen werden für DICH.

Komm. Tritt ein.
Ich erwarte DICH.

*Gisela Balthes
aus: Magnificat. Das Stundenbuch, 12/2005,
Verlag Butzon & Bercker, Kevelaer.
www.pfarrbriefservice.de*

Montag, 18. April

- 09.00 St. Nikolai – Laudes
18.30 St. Ansgar-Krankenhaus – Hl. Messe

Dienstag, 19. April

- 08.30 St. Peter und Paul – Hl. Messe
+ Diakon Günter Kronenberg
14.30 Seniorenhaus St. Nikolai – Hl. Messe mit den „Senioren“
+ Gertrud Flohrmann / + Gertrud Gabel
Leb. u. ++ der Fam. Willhardt
18.00 St. Peter und Paul – Kreuzweg

Mittwoch, 20. April

- 09.00 St. Nikolai – Hl. Messe
+ Wilhelm Sommer / + Wilhelmine Sommer
+ Gertrud Schröder / + Hildegard Kopka

Donnerstag, 21. April – Gründonnerstag

- 18.00 St. Liborius – Feier vom Letzten Abendmahl anschl. Betstunde
bes. für Familien mit Kindern
18.30 St. Ansgar-Krankenhaus – Wortgottesdienst
19.00 St. Nikolai – Feier vom Letzten Abendmahl
anschl. Betstunden bis 23.00 Uhr
20.00 St. Peter und Paul – Feier vom Letzten Abendmahl
anschl. Betstunden bis 23.00 Uhr

Freitag, 22. April

- 10.00 St. Nikolai – Kreuzweg
10.00 St. Peter und Paul – Kreuzweg anschl. Beichtgelegenheit
11.00 St. Liborius – Kreuzweg bes. für Familien mit Kindern
15.00 St. Nikolai – Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
15.00 St. Peter und Paul – Liturgie vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 23. April – Karsamstag

- 09.00 St. Nikolai – Laudes anschl. Beichtgelegenheit

Sonntag, 24. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ev: Joh 20,1-9; L2: Apg 10,34a.37-41; L2: 1 Kor 5,6b-8

- 21.30 (Sa) St. Peter und Paul – Feier der Osternacht
+ Pfarrer Alfred Sohlich
++ Paul u. Agathe Preising u. ++ Töchter
- 08.30 St. Stephanus u. Vitus – Ostermesse
++ Franz u. Marianne Bigos / ++ Martha u. Siegfried Walter
- 10.00 Seniorenhaus St. Nikolai – Ostermesse
30täg. SA + Hubert Albers / + Robert Kreilos / + Willibald Fischer
+ Willi Henkelüdeke / ++ Karl u. Maria Friedrichson / ++ Hermann u.
Louise Zimmermann / ++ Wilhelm u. Gertrud Flohrmann / Leb. u.
++ der Fam. Potthast / Leb. u. ++ der Fam. Karl Jürgens / Leb. u. ++ der
Fam. Anton Mertens / Leb. u. ++ der Fam. Beiwinkel-Dohmann
- 10.30 St. Nikolai – Ostermesse mit Tauffeier für Leon Reuter
30täg. SA + Adelheid Hornbach / JG + Antonius Peine / + Erika Knoth
+ Stefan Fleischhauer / + Raymon Doblada / + Hugo Halbey / + Josef
Lohr / + Michael Waehlen u. ++ Großeltern / ++ Margarethe, Elisabeth u.
Maria Hein / ++ Irmgard u. Kurt Focke / ++ Hildegard u. Georg Broja
++ Olga u. Vjenceslav Kubinger u. + Sohn Večeslav / ++ Karl u. Maria
Köhne u. + Sohn Karl / ++ der Fam. Ludwig Grothe / ++ der Fam.
Köhne-Schröder / Leb. u. ++ der Fam. Ludwig Marx / Leb. u. ++ der
Fam. Altenberg-Koch / Leb. u. ++ der Fam. Kienberger-Ritzenhoff-Biella-
Deppe / Leb. u. ++ der Fam. Kroner-Multhaup / zu Ehren der Hl. Rita
- 11.00 St. Liborius Familiengottesdienst
- 17.00 St. Stephanus und Vitus – Vesper
- 18.30 St. Peter und Paul – Abendmesse
+ Anni Wiemers / + Agnes Hoppe / + Karoline Euteneuer
+ Josef Wöstefeld / + Andreas Hohendorf / + Dr. Karl Grau u. Leb. u.
++ Angeh. / Leb. u. ++ der Fam. Borsdorf-Brischen-Steffes
+ Reinhard Beecken / ++ Ehel. Alfred u. Maria Lachmann
- 20.00 St. Nikolai – Lichtfeier der Pfadfinder anschl. Entzünden des
Osterfeuers an der Weser

Kollekte:
Für die Aufgaben der
Gemeinden

Montag, 25. April – Ostermontag

- 08.30 St. Stephanus u. Vitus – Hl. Messe
09.00 St. Ansgar-Krankenhaus – Hl. Messe
09.00 Asklepios- Weserberglandklinik – Wortgottesdienst
10.30 St. Peter und Paul – Hl. Messe
+ Rudolf Schröder / + Wilhelm Drebes / + Kasimir Skmierawski /
+ Aleksander Niemiec / ++ Jan, Richard u. Emilie Gmerek
- 18.30 St. Nikolai – Hl. Messe
+ Anton Mertens / ++ Anton, Karl u. Wilhelm Reineke
+ Willy Göke u. + Sohn Bernward / + August Mika u. + Sohn Georg
++ Anna u. Konrad Kischka / ++ der Fam. Urbanek / Leb. u. ++ der Fam.
Bröker-Engel-Kropp

Dienstag, 26. April

- 08.30 **St. Peter und Paul** – Hl. Messe mit den Frauen der „kfd“
+ Josef Löseke / + Karl-Heinz Rüter / ++ Johannes u. Therese Brinkmann
Leb. u. ++ der Fam. Rüter-Kronenberg
Leb. u. ++ der Fam. Terboven-Wagner
- 16.00 **St. Nikolai Seniorenhaus** – Hl. Messe
Leb. u. ++ der Fam. Viehöfer-Wulfstange
- 18.00 **St. Peter und Paul** – Anbetung und Fürbittgebet

Mittwoch, 27. April

- 09.00 **St. Nikolai** – Hl. Messe
+ Antonius Struck / + Ursula Mellwig

Donnerstag, 28. April

- 14.30 **St. Liborius** – Hl. Messe mit den Senioren anschl. Anbetung
- 17.30 **St. Nikolai** – Anbetung anschl. Hl. Messe
+ Gertrud Gabel / Leb. u. ++ der Fam. Rosenthal
- 18.30 **St. Ansgar-Krankenhaus** – Hl. Messe
- 20.00 **Seniorenhaus St. Nikolai** – Bibel- u. Gebetskreis

Freitag, 29. April

- 18.00 **St. Peter und Paul** – Rosenkranzgebet
- 18.30 **St. Peter und Paul** – Hl. Messe

Sonntag, 01. Mai – Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Ev: Joh 20,19-31; L1: Apg 2,42-47; L2: 1 Petr 1,3-9

- 14.00 (Sa) **St. Peter und Paul** – Tauffeier für
Leonie Sophie und Felix Mark Brinkmann
- 16.30 (Sa) **St. Ansgar-Krankenhaus** – Hl. Messe
- 16.30 (Sa) **St. Peter und Paul** – Beichtgelegenheit
- 17.00 (Sa) **St. Peter und Paul** – Vorabendmesse
- 18.30 (Sa) **St. Liborius** – Vorabendmesse
- 08.30 **St. Stephanus u. Vitus** – Hl. Messe
- 09.00 **Weserbergland-Klinik** – Wortgottesdienst
- 10.00 **St. Peter und Paul** - Erstkommunionfeier
- 10.00 **Seniorenhaus St. Nikolai** – Hl. Messe
- 10.30 **St. Nikolai** – Hl. Messe
- 17.00 **St. Peter und Paul** – Dankandacht der Erstkommunionkinder
- 17.00 **St. Nikolai** – Feierliche Eröffnung der Maiandachten
- 18.00 **St. Nikolai** – Gebet um geistliche Berufe
- 18.30 **St. Nikolai** – Hl. Messe

Kollekte:
Für die Aufgaben der
Gemeinden

Gottesdienstordnung im Pastoralverbund Höxter 17. April – 01. Mai 2011



Sonntag, 17. April – Palmsonntag

Ev: Mt 26,14-27,66; L1: Jes 50,4-7; L2: Phil 2,6-11

- 16.30 (Sa) **St. Ansgar-Krankenhaus** – Hl. Messe
- 16.30 (Sa) **St. Peter und Paul** – Beichtgelegenheit
- 17.00 (Sa) **St. Peter und Paul** – Palmweihe am Dechant Sander Kreuz
anschl. Hl. Messe in der Kirche
6 WoGd + Siegfried Gröne
+ Marianne Borsdorf / + Maria Pietrucha
+ Regine Kroos / + Maria Vogt / + Willi Klocke
+ Rudolf Schröder / + Willi Sander / Leb. u. ++ der Fam. Karl Spieker
Leb. u. ++ der Fam. Bruns-Kunert / Leb. u. ++ der Fam. Hasenbein-
Wittek / Leb. u. ++ der Fam. Giefers-Jöhren / Leb. u. ++ der Fam.
Walter Neßlinger / + Therese Knüttel / ++ Josef u. Maria Öynhausen
- 18.30 (Sa) **St. Liborius** – Palmweihe anschl. Hl. Messe
- 08.30 **St. Stephanus u. Vitus** – Hl. Messe
++ Julius u. Therese Halbey u. + Tochter Otti u. + Sohn Hugo
++ Ehel. Philipp u. Elisabeth Berg
- 09.00 **Weserbergland-Klinik** – Wortgottesdienst
- 10.00 **Seniorenhaus St. Nikolai** – Palmweihe u. Prozession anschl.
Hl. Messe in der Seniorenhauskapelle
30täg. SA + Wilhelm Flohrmann / JA + Cecilia Diekmann
Leb. u. ++ der Fam. Held / Leb. u. ++ der Fam. Wilhelm Brune
Leb. u. ++ der Fam. Grobe / Leb. u. ++ der Fam. Anton Mertens
Leb. u. ++ der Fam. Behnke-Sander
- und Hl. Messe in der **St. Nikolai-Kirche**
30täg. SA + Charlotte Rose / + Christina Ringele / + Maria Langer
+ Magdalena Schwarze / + Stephan Schumachers / ++ Franz u.
Sabine von Kölln / ++ Paul, Maria u. Jürgen Melissa
++ der Fam. Rudolph-Aßhauer / Leb. u. ++ der Fam. Peine
- 17.00 **St. Peter und Paul** – Beginn Jugendkreuzweg
- 18.30 **St. Nikolai** – Hl. Messe
++ Martha u. Josef Timmermann
Leb. u. ++ der Fam. Mengeringhausen-Obersten

